

03.11.2017

Niederschrift 003/2017

Ausschuss für Natur und Umwelt

am 19.09.2017 | Haus Opherdicke | Bauhaus | Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagmitglieder SPD

Frau Renate Jung

Vertretung für Frau Ingrid Kroll

Herr Gerd Oldenburg

Vertretung für Frau Simone Symma

Frau Margarethe Strathoff

Herr Uwe Zühlke

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Heinrich Behrens

Herr Udo Häger

Kreistagmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Wilhelm Jasperneite

Abwesend ab 17.49 Uhr

Frau Ursula Schmidt

Vertretung für Frau Elke Middendorf

Herr Carl Schulz-Gahmen

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Bianca Dausend

Herr Hans-Heinrich Wortmann

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Frau Insa Bußmann

Vertretung für Herrn Dieter Reichwald

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Ludwig Holzbeck, Leiter Natur und Umwelt

Frau Sabine Leiß, Leiterin Planung und Mobilität

Herr Andreas Schneider, Fachbereich Natur und Umwelt

Frau Katja Schuon, Leiterin Büro Landrat, Kreistag,
Gleichstellung
Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 07.09.2017 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Natur und Umwelt fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Bestellung der Schriftführung und ihrer Vertretung |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 137/17 | Sachstandsbericht Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA); Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.08.2017 |
| Punkt 4 | 130/17 | Umstellung des Abfallgebührenmodells |
| Punkt 5 | 131/17 | Verlängerung der Drittbeauftragung zwischen dem Kreis Unna und der GWA sowie Verlängerung der Pflichtübertragung (Beleihung) |
| Punkt 6 | 115/17 | Gründung einer PPP-Gesellschaft zur Vergärung von Bio- und Grünschnittabfall |
| Punkt 7 | 117/17 | Gesellschaftsrechtliche Kooperation zur Fortführung der abfallwirtschaftlichen Aktivitäten am Standort Fröndenberg-Ostbüren |
| Punkt 8 | 119/17 | Gesellschaftsrechtliche Kooperation im Bereich der Gewerbekunden-Entsorgung |
| Punkt 9 | 135/17 | Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichsflächenmanagement mit der Stadt Werne |
| Punkt 10 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--|--|
| Punkt 11 | | Sanierung der Altlast Massen 3/4;
Bericht: Dr. Gass, AAV Hattingen |
| Punkt 12 | | Ehemalige Zeche und Kokerei Viktoria 1/2 in Lünen;
mündlicher Bericht |

- Punkt 13** 132/17 Grunderwerb für Naturschutzzwecke bei Fröndenberg-Bausenhagen
- Punkt 14** 133/17 Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Unna-Afferde
- Punkt 15** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und ihrer Vertretung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Antje Bartelheimer zur Schriftführerin für den Ausschuss Natur und Umwelt bestellt. Als stellvertretende Schriftführerinnen für diesen Ausschuss werden Frau Birgit Diers, Frau Susanne Kronenberg, Frau Silke Schmücker und Frau Katja Schuon bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 137/17 Sachstandsbericht Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 (IGA); Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.08.2017

Erörterung

Frau Leißer erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Sachstandsbericht zur Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027.

Herr Enters betont, dass die Entwicklung des finanziellen Aspektes weiter beobachtet werden müsse.

Der Sachstandsbericht zur Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 130/17 Umstellung des Abfallgebührenmodells

Erörterung

Herr Enters erinnert daran, dass die Umstellung des Abfallgebührenmodells unter den Aspekten der Kosten und der Müllmengen schon seit einigen Jahren Thema sei und umfänglich diskutiert werde.

Herr Dr. Timpe verweist auf die letzten Sitzungen des Ausschusses für Natur und Umwelt und schildert anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Umstellung des Abfallgebührenmodells. Für das Gebührenjahr 2018 würden sich die Kosten deutlich um rund 2,0 Mio. Euro verringern. Wichtig sei, dass die Gebührensenkung

bei den Bürgerinnen und Bürgern ankomme, so Herr Dr. Timpe. In der Bürgermeisterkonferenz vom 28.06.2017 habe die Darstellung des neuen Abfallgebührenmodells jedoch überwiegend keinen Zuspruch gefunden.

In einem Meinungsaustausch aller Fraktionen wird deutlich, dass die Ablehnung des veränderten Gebührenmodells durch die Kommunen bedauerlich sei.

Von der CDU-Fraktion bittet Herr Jasperneite die Verwaltung, das Thema weiter zu beobachten.

Herr Dr. Seier schlägt vor, dass alle vorliegenden Zahlen erst im Ausschuss für Natur und Umwelt besprochen werden und erst danach veröffentlicht werden.

Die Drucksache 130/17 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5 131/17 Verlängerung der Drittbeauftragung zwischen dem Kreis Unna und der GWA
sowie Verlängerung der Pflichtübertragung (Beleihung)**

Erörterung

Herr Enters verweist auf die Drucksache 131/17 und macht diesbezüglich darauf aufmerksam, dass im 3. Absatz des Sachberichtes nicht der Standort Fröndenberg-Ostbüren, sondern Lünen gemeint sei.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:
Der Kreistag beauftragt den Landrat, den Entsorgungsvertrag zwischen dem Kreis Unna und der GWA vom 08.05.1993 in der geltenden Fassung durch den als Anlage 1 beigefügten 5. Änderungsvertrag zu ändern und somit die Drittbeauftragung bis zum 31.12.2038 zu verlängern.

Darüber hinaus stimmt der Kreistag zu, dass die Verlängerung der Pflichtenübertragung (Beleihung) zwischen dem Kreis Unna und der GWA zur Beseitigung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen im gleichen zeitlichen Rahmen wie die Drittbeauftragung bei der Bezirksregierung Arnsberg beantragt wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 6 115/17 Gründung einer PPP-Gesellschaft zur Vergärung von Bio- und Grünschnitt-
abfall**

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert die Drucksache 115/17. Die Kompostierung von Bio- und Grünschnittabfall entspreche dem Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Unna.

Die Frage von Herrn Dr. Seier, ob ein Konsortialvertrag den entsprechenden Ausschüssen zur Verfügung gestellt werden könne, beantwortet Herr Dr. Timpe damit, dass es keinen Konsortialvertrag gebe, da nichts darüber geregelt werden müsse.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Bioenergie Kreis Unna GmbH, an der der Kreis Unna mittelbar beteiligt sein wird, wird auf Grundlage des der Drucksache 115/17 als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 117/17 Gesellschaftsrechtliche Kooperation zur Fortführung der abfallwirtschaftlichen Aktivitäten am Standort Fröndenberg-Ostbüren

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der GWA REsource Fröndenberg GmbH, an der der Kreis Unna mittelbar beteiligt sein wird, wird auf Grundlage des der Drucksache 117/17 als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 119/17 Gesellschaftsrechtliche Kooperation im Bereich der Gewerbekunden-Entsorgung

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Veräußerung eines 50 %-Geschäftsanteils an der GWA Logistik GmbH von der GWA – Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) an die Fa. Remondis GmbH & Co. KG, Region West, wird zugestimmt. Gleichzeitig wird dem Erwerb eines 50 % Geschäftsanteils an der Fa. Remondis Lünen GmbH durch die GWA zugestimmt. Schließlich wird der Verschmelzung der beiden Gesellschaften einschließlich der Umfirmierung in GWA REsource Kreis Unna GmbH sowie dem der

Drucksache 119/17 als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag zugestimmt.

Darüber hinaus wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der GWA werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 135/17 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichsflächenmanagement mit der Stadt Werne

Erörterung

Für die CDU-Fraktion bittet Herr Jasperneite um Verschiebung der Abstimmung zur Drucksache 135/17. Grund sei, dass der Rat der Stadt Werne noch nicht über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Ausgleichsflächenmanagement entschieden habe.

Alle Fraktionen sowie die Verwaltung sind mit dieser Bitte einverstanden.

Der Empfehlungsbeschluss wird ausgesetzt.

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Holzbeck teilt mit, dass es einen Ortstermin bezüglich der Maßnahmen zum Erhalt und zur Optimierung der spezifischen Trockenmauern auf Haus Opherdicke mit einer drittbeauftragten Firma für Pflegemaßnahmen sowie mit Frau Stork, Sachgebietsleiterin im Fachbereich Bauen gegeben habe. Es seien drei unterschiedliche Mauern begutachtet worden. In einem Vermerk seien die zukünftig umzusetzenden Maßnahmen festgehalten worden.

Anlagen

1. Präsentation „Sachstandsbericht IGA 2027“
2. Präsentation „Umstellung des Abfallgebührenmodells“

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

ges. Norbert Enters
Vorsitzender